

Modulhandbuch

für den Master-Studiengang
Planung nachhaltiger Gebäude
(Green Building Design)
des Fachbereichs IV
der Beuth Hochschule für Technik Berlin
vom 15.11.2017

Gesamtansprechpartner: Prof. Dipl. Kfm. Kai Kummert; (Dekan FB IV) **Gesamtansprechpartner:** Prof. Dr.-Ing. Martin Behne; (Studiengangsleiter)

Inhalt

Übersicht Module – geordnet nach Fachthemen	. 2
Modulbeschreibungen	. 4

13. Dezember 2017 Seite 1 von 37

Übersicht Module – geordnet nach Fachthemen

Modulreih	Modulreihe Hülle	
Nr.	Modulname	Koordinator/in
M01	Hülle 1 - Bauphysik und Energieeffizienz Building Envelope 1 – Building Physics and Efficiency	Prof. Dr. P. Jochum
M07a M07b	Hülle 2a - Materialeffizienz und Recycling Building Envelope 2a - Substance Efficiency and Recycling	Prof. Dr. M. Beck (FB III)
	Hülle 2b – Thermische Optimierung Building Envelope 2b – Thermal Optimization	Prof. Dr. P. Jochum
M13	Hülle 3 – Tragwerke und Fassaden Building Envelope 3 –Building Framework and Skins	Prof. Dr. P. Jochum

Modulrei	Modulreihe Umwelt	
Nr.	Modulname	Koordinator/in
M02	Umwelt 1 – Nutzung und Standort Environment 1 – Utilization Aspects and Site Study	Prof. Dr. M. Behne
M08	Umwelt 2 – Bestandsanalyse Environment 2 – Site Appraisal	Prof. Dr. M. Behne
M14	Umwelt 3 - Ökobilanzierung und Gebäudebewertung Environment 3 – Ecological Balance and Building Evaluation	Prof. Dr. M. Behne

Modulreil	Modulreihe Technik		
Nr.	Modulname	Koordinator/in	
M03	Integrierte Gebäudetechnik 1 - Schnittstellen und Wechselwirkungen Integrated Building Services 1 – Interfaces and Interaction	Prof. T. Kretschmer	
M09	Integrierte Gebäudetechnik 2 - Methoden der Integration Integrated Building Services 2 – Methods of Implementation	Prof. T. Kretschmer	
M15	Integrierte Gebäudetechnik 3 – Systemoptimierung Integrated Building Services 3 – Optimization of Systems	Prof. T. Kretschmer	

13. Dezember 2017 Seite 2 von 37

Modulreih	Modulreihe Raum		
Nr.	Modulname	Koordinator/in	
M04	Raum 1 – Entwurfliche Umsetzung im Neubau Building Spaces 1 – Transfer to New Building Design	Prof. R. Demel	
M10	Raum 2 – Entwurfliche Umsetzung im Bestand Building Spaces 2 - Building Redevelopment	Prof. Dr. M. Behne	
M16a	Raum 3a – Gebäudeentwurf in anderen Klimazonen Building Spaces 3a - International Project Development	Prof. R. Demel	
M16b	Raum 3b – Entwurf von komplexen Zweckbauten Building Spaces 3b – Project Development on Functional Buildings	Prof. Dr. P. Jochum	

Modulreih	Modulreihe Organisation	
Nr.	Modulname	Koordinator/in
M05a M05b	Organisation 1a - Projektteam und strukturelles Arbeiten im interdisziplinären Team Organisation 1a - Methodical and Multidisciplinary Teamwork	Prof. K. Kummert
NIOSD	Organisation 1b - Projektsteuerung und Qualitätsmanagement Organisation 1b - Management and Control of Building Projects	Prof. Dr. M. Behne
M11	Organisation 2 – Kostenkontrolle und Lebenszykluskosten Organisation 2 - Cost Control and Life Cycle Costs	Prof. K. Kummert
M17	Organisation 3 - Energie- und Ressourcenmanagement Organisation 3 - Management of Energy and Resources	Prof. K. Kummert

Modulreil	Modulreihe Transfer	
Nr.	Modulname	Koordinator/in
M06a M06b	Studium Generale 1 / General Studies 1 Studium Generale 2 / General Studies 2	FB I
M12	<u>Transfer 2: Erfolgreich als interdisziplinäres Projektteam</u> – Successful as Interdisciplinary Team	Prof. K. Kummert
M18	Transfer 3: Praxiserfahrung und wissenschaftliches Arbeiten Transfer 3: Practical Experiences and Scientific Work	Prof. Dr. P. Jochum

Modulreihe Abschluss		
Nr. Modulname Koordinator/in		Koordinator/in
M19.1	Master-Abschlussarbeit – Master Thesis	FB IV
M19.2 <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> - Oral Examination FB IV		FB IV

13. Dezember 2017 Seite 3 von 37

Modulbeschreibungen

Modulreihe Hülle	
Modulnummer	M01
Titel	Hülle 1 - Bauphysik und Energieeffizienz Building Envelope 1 – Building Physics and Efficiency M01.1: Bauphysik und Energieeffizienz Teil 1
	M01.1: Bauphysik und Energieeffizienz Teil 1 M01.2: Bauphysik und Energieeffizienz Teil 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit : 85 Unterrichtsstunden (M01.1: 3 SWS SU; M01.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 65 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit, bauphysikalische Analysen durchzuführen
	Fähigkeit, einfache Bilanzierungsmodelle zur Bewertung des Energiebedarfs von Räumen/Gebäuden anzuwenden,
	Kompetenzen in der Energieeinsparung durch Minderung von Wärmeverlusten
	Fähigkeit zur Erstellung energieeffizienter Lüftungskonzepte
	 Verständnis für die thermischen Wirkungen der Solarstrahlung und die Grundlagen der solaren Strahlungsphysik
	Anwendung der erlernten Fachkenntnisse auf den Gebäudeentwurf
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundlagen der Baustoffe und Bauphysik sowie Energiebilanzierung
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Referat und Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Energieflüsse in Gebäuden
	Bauphysikalische und energietechnische Grundbegriffe
	Wärme- und Feuchtetransport
	Energiebilanzierung
	Transfer der Erkenntnisse in den Gebäudeentwurf (M04 Raum 1)
Literatur	Häupl, P Lehrbuch der Bauphysik
	aktuelle Fachzeitschriften
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 4 von 37

Modulreihe Umwelt	
Modulnummer	M02
Titel	Umwelt 1 – Nutzung und Standort Environment 1 – Utilization Aspects and Site Study M02.1: Außenraumanalyse 1 M02.2: Innenraumanalyse
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit : 85 Unterrichtsstunden (M02.1: 2 SWS Ü; M02.2: 3 SWS SU) Selbststudium : 65 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse in der Analyse und Bewertung standortrelevanter Einflüsse beim Entwerfen und Planen von Gebäuden
	Fähigkeit zur Bewertung der Innenraumqualität von Gebäuden
	Fähigkeit zur Berücksichtigung von gegebenen Umwelteinflüssen sowie Anforderungen an die Innenraumqualität beim Entwurf, Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden
	Arbeiten in einem interdisziplinären Planungsteam
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (z.T. im Freiland) und Laborübung in Gruppen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M02.1: Projektpräsentation und M02.2: Hausarbeit mit Rücksprache
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts - Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Methoden zur systematischen Standort- und Innenraumanalyse im Hinblick auf ökologische und sozio-kulturelle Qualität
	Grundlagenermittlung für die Gebäudeplanung unter Berücksichtigung von z.B.: Lage und Erschließung und Boden, Wasser und Vegetation
	Analyse von Makro- und Mikroklima außen und innen z.B.:
	 Wetterparameter und Klimadatenanalyse verschiedener Standorte Innenraumqualität: z.B.: visueller und thermischer Komfort, Luftqualität,
	Transfer der Ergebnisse in den Gebäudeentwurf (M04 Raum 1)
Literatur	Hupfer, P; Kuttler, W.: Witterung und Klima; Teubner Verlag DIN EN ISO 7730: Ergonomie des Umgebungsklimas; Beuth Verlag
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement (FB V)
Raumbedarf	SU-Sem (anteilig Lab-Nutzung!) bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 5 von 37

Modulreihe Technik	
Modulnummer	M03
Titel	Integrierte Gebäudetechnik 1 - Schnittstellen und Wechselwirkungen Integrated Building Services 1 – Interfaces and Interaction M03.1: Schnittstellen und Wechselwirkungen M03.2: Schnittstellen und Wechselwirkungen – Übung
Leistungspunkte	5 LP
•	Präsenzzeit: 85 Unterrichtsstunden (M03.1: 3 SWS SU; M03.2: 2 SWS Ü) Selbststudium: 65 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen: • Energiekonzepte zu erstellen, und techn. Systeme entsprechend den Nutzeranforderungen auszuwählen
	 Kunstlicht unter Beachtung von physiologischen und energetischen Aspekten zu optimieren Gebäudetechnische Anlagen und Gebäude sinnvoll aufeinander abzustimmen Schnittstellen zwischen Architektur und Gebäudetechnik abzudecken Soziale Kompetenzen: Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Disziplinen, Umgang mit unterschiedlichen Qualifikationen und Mentalitäten, Selbstorganisation
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundkenntnisse Gebäudetechnik
Niveaustufe	Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M03.1: Klausur und M03.2: Hausarbeit mit Rücksprache
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	 Primärenergetische Beurteilung von Systemen Kunstlichtoptimierung und tageslichtlenkende dynamische Systeme Auswirkung der Techn. Gebäudeausrüstung und Bauweise auf die Behaglichkeit Rückwirkung der Bauweise auf mögliche Temperaturniveaus und Anlagentechnik Rückwirkung der anlagentechnischen Systeme auf Bauabläufe und Bauweisen
Literatur	 Rietschel, Esdorn bzw. Fitzner: Raumklimatechnik Band 1 bis 4 Usemann, K. W.: Energieeinsparende Gebäude und Anlagentechnik Eicker, U.: Solare Technologien für Gebäude: Grundlagen und Praxisbeispiele Stober, I, Bucher, K.: Geothermie
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.

13. Dezember 2017 Seite 6 von 37

	Kooperation mit Studiengang Gebäudetechnik und Energiemanagement (FB IV)
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 7 von 37

Modulreihe Raum	
Modulnummer	M04
Titel	Raum 1 - Entwurfliche Umsetzung im Neubau Building Spaces 1 - Transfer to New Building Design M04.1: Grundlagen BIM M04.2: Entwurfliche Umsetzung im Neubau
Leistungspunkte	5 LP
	Präsenzzeit: 85 Unterrichtsstunden (M04.1: 3 SWS SU; M04.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 65 Stunden
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit BIM als Planungswerkzeug einzusetzen
	Entwicklung einer konzeptionellen Leitidee unter Abwägung konkurrierender Faktoren sowie deren Umsetzung in einen Neubauentwurf
	Fähigkeit integrale Planungsprozesse bewusst einzusetzen und zielorientiert zu steuern
	Verständnis der entwurflichen Zusammenhänge zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien
	Erwerben von praktischen Kompetenzen für Teambildung und Kooperation in Planer- und Ingenieurgemeinschaften
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundkenntnisse CAD
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Projektarbeit in Gruppen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.
·	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M04.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M04.2: Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Analysieren von Anforderungsprofilen von Räumen unter Berücksichtigung von z.B. gesellschaftlichen, gebäudetypologischen, funktionalen, konstruktiven, gebäudetechnischen, bauphysikalischen und gestalterischen Aspekten
	• Einführung in Tools zum "Building Information Modelling (BIM)", z.B. Revit, sowie deren Anwendung
	Anwendung der Lerninhalte aus anderen Modulen in einem konkreten Projektentwurf
	Entwickeln von Lösungsstrategien unter Berücksichtigung von Zielkonflikten
	Sommerlicher Wärmeschutz als funktionales und gestaltbildendes Element des Entwurfs
	Gestalterische und konstruktive Einflüsse von verschiedenen Baustoffen, Energie- und Technikkonzepten auf den Gebäudeentwurf
Literatur	Solares Bauen – Birkhäuser-Verlag - Basel 2003

13. Dezember 2017 Seite 8 von 37

	Nullenergie Gebäude – Voss/Musall – Detail Green books – München 2011
	• Energie Plus – Fisch, Wilken, Stähr / IGS – Braunschweig 2012
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.
Raumbedarf	SU-IT bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 9 von 37

Modulreihe Organisation	
Modulnummer	M05
Titel	Wahlpflichtmodul 1 - Organisation 1
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden Selbststudium :82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
	Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WP M05a, WP M05b gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

13. Dezember 2017 Seite 10 von 37

Modulreihe Organisation	
Modulnummer	M05a
Titel	Organisation 1a -Projektteam und strukturelles Arbeiten im interdisziplinären Team
	Organisation 1a – Methodical and Multidisciplinary Teamwork
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (4 SWS Ü);
	Selbststudium :82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Teamfähigkeit und soziale Kompetenz im Umgang mit Fachleuten anderer Disziplinen
	Fähigkeit zur Selbstreflexion und konstruktiver Auseinandersetzung mit Teammitgliedern
	Fähigkeit zur kompetenten Präsentation von Ergebnissen im interdisziplinären Team vor Entscheidungsträgern (Präsentationstechniken, Rhetorik)
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Hausarbeit mit Rücksprache
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts - Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Teambuilding (Rollenmodell nach Belbin, Phasenmodell nach Tuckman) und Teamorganisation
	Abstimmen Projektablauf und Durchführung Terminplanung (Projektstrukturplan, Meilensteine)
	 Projektteam versus Arbeitsgruppe (die Bedeutung von (interdisziplinären) Teams in der heutigen Arbeitswelt)
	 Aufgaben, "Rechte und Pflichten" von Mitgliedern eines interdisziplinären Projektteams,
	Rollenspiele zum Thema Projektleiter/Projektmitarbeiter,
	Projektdokumentation
Literatur	Arbeits- und Organisationspsychologie – Friedemann et al.; Springer-Verlag, 2008
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengängen Architektur und Facility Management (FB IV)
Raumbedarf	Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 11 von 37

Modulreihe Organisation	
Modulnummer	M05b
Titel	Organisation 1b – Projektsteuerung und Qualitätsmanagement Organisation 1b – Management and Control of Building Projects
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit: 68 Unterrichtsstunden (4 SWS Ü) Selbststudium :82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit, Projektstrukturen und Leistungsbilder zu erkennen und darauf aufbauend fachliche Lösungen zur Einhaltung der Qualität, der Kosten, der Termine und der Wirtschaftlichkeit im ökologischen Kontext (Nachhaltigkeit) zu erarbeiten, zu strukturieren und zu organisieren
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Hausarbeit mit Rücksprache
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	 Projektmanagement (Ablauforganisation, Terminplanung, Realisierungsphase) Projektdokumentation (Protokollführung, Projekttagebuch und Berichterstellung Durchführung einer Kostenschätzung am laufenden Projekt (s. M04) Qualitätsmanagement im Projektablauf (insbesondere Information, Organisation und Projektdokumentation) Rollenspiele zum Thema Bauherr/Projektleiter
Literatur	 Vorlesungsunterlagen mit ergänzenden Literaturhinweisen Handbuch Projektmanagement – Kuster, Huber et al.; Springer Verlag, 2011 aktuelle Fachzeitschriften
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch/Englisch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.
Raumbedarf	Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 12 von 37

Studium Generale	
Modulnummer	M06
Titel	M06.1: Studium Generale 1 / General Studies 1 M06.2: Studium Generale 2 / General Studies 2
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenzzeit 41 h Selbststudium
Lerngebiet	allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen
Voraussetzungen	keine; (Ausnahmen können für Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit, je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte zu berücksichtigen aus den Bereichen:
	Politik- und Sozialwissenschaften
	Geisteswissenschaften Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften
	• Fremdsprachen
	In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte zu berücksichtigen aus den Bereichen:
	Politik- und Sozialwissenschaften
	Geisteswissenschaften
	Natur- und IngenieurwissenschaftenFremdsprachen
Literatur	fachspezifisch, wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

13. Dezember 2017 Seite 13 von 37

Modulreihe Hülle	
Modulnummer	M07
Titel	Wahlpflichtmodul 2 - Hülle 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden Selbststudium :82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
	Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WP M07a, WP M07b gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

13. Dezember 2017 Seite 14 von 37

Modulreihe Hülle	
Modulnummer	M07a
Titel	Hülle 2a - Materialeffizienz und Recycling
	Building Envelope 2a - Substance Efficiency and Recycling
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (4 SWS Ü)
	Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse über Baustoffe aus Sicht der Nachhaltigkeit,
	 Verständnis für die CO₂-Emissionen der Vorketten von Baustoffen für Gebäude,
	 Anwendung von Bilanzierungsmodellen zur Bewertung der Umweltauswirkungen für die Herstellung von Bauprodukten, Räumen/Gebäuden,
	Kenntnisse über Bauprodukte und deren Rezyklierbarkeit,
	 Kenntnisse über die Auswirkung von Baustoffwahl und Gebäudekonzepten auf die Lebenszyklusanalyse von Gebäuden,
	Entwickeln eines parametrischen Modells zur Optimierung und Darstellung der Entscheidungsfindung am Beispiel eines Bestandsgebäudes
	Denken in ganzheitlichen Strukturen
Voraussetzungen	Empfehlung: Module M01 und M02 sowie M04.1 Grundlagen BIM
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Graue Energie, Materialaufwand und Recyclingfähigkeit von Baustoffen und Baukonstruktionen
	Physikalisch/chemische Zusammensetzung von Bauprodukten, deren Vor- und Abbauprodukte
	 Entwurfsstrategien unter Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen Gebäudehülle, baustoffrelevanter Vorketten und Recyclingmöglichkeiten
	Lebenszykluskonzepte unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsbegriffs
Literatur	aktuelle Fachzeitschriften;
	Sustainable Construction - J. R. Kersey
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Konstruktiver Hoch- und Ingenieurbau (FB III)

13. Dezember 2017 Seite 15 von 37

-Sem
•

13. Dezember 2017 Seite 16 von 37

Modulreihe Hülle	
Modulnummer	M07b
Titel	Hülle 2b – Thermische Optimierung
	Building Envelope 2b– Thermal Optimization
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (4 SWS Ü)
	Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Thermischen Hülle von Bestandsbauten mit dem Ziel, vorhandene Bausubstanz nachhaltig zu modernisieren
	 Fähigkeit zum Entwickeln von energetischen Sanierungsstrategien der Gebäudehülle von Bestandsbauten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien
	 Umsetzungsorganisation von Sanierungen unter Berücksichtigung der Nutzerbedürfnisse
Voraussetzungen	Empfehlung: Lehrinhalte der Module M01, M02 und M03
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Projektpräsentation mit Bericht
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Ausbau der im Modul M01 vermittelten Grundkenntnisse
	Maßnahmen zur energetischen Sanierung
	Grenzen der Effizienzsteigerung von Gebäudehüllen
	Kosten/Nutzen-Analysen
	 technische Lösungen und Rahmenbedingungen bei der energetischen Modernisierung erhaltenswerter Bauteile
	Transfer der Ergebnisse in Modul Raum (M10)
Literatur	Vorlesungsunterlagen mit ergänzenden Literaturhinweisen
	aktuelle Fachzeitschriften; themenbezogene Benennungen
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.
Raumbedarf	Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 17 von 37

Modulreihe Umwelt	
Modulnummer	M08
Titel	Umwelt 2 - Bestandsanalyse
	Environment 2 – Site Appraisal
	M08.1: Außenraumanalyse 2 M08.2: Altlasten, Schadstoffe und Nutzung
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden(M08.1: 2 SWS SU ; M08.2: 2 SWS Ü)
	Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Analyse und Bewertung städtebaulicher Anforderungen beim Entwerfen und Planen von umweltverträglichen Gebäuden
	 Analyse der geschichtlichen Entwicklung eines Grundstücks bzw. Planungs- gebietes
	 Analyse und Bewertung der Altlasten- und Schadstoffsituation sowie der Möglichkeiten der Altlastenerkundung und -sanierung
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des ersten Semesters
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (z.T. im Freiland)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M08.1: Projektpräsentation und M08.2: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts - Prüfung im Einzelfall
Inhalte	Städtebauliche Standortanalyse
	Gebäudetypologie und Anforderungen an einen geeigneten Standort
	Recherchemethoden für den geschichtlichen Hintergrund eines Standortes z.B.: Grundbuch, Kataster, B-Plan
	Gebäudeschadstoffe: rechtliche Grundlagen, Typische Belastungen (z.B.: Asbest, KMF, PCB, Holzschutzmittel etc.) und deren Bedeutung beim Rück- bzw. Umbau und Abriss, Maßnahmen zur Sanierung bzw. Entsorgung
	Transfer der Ergebnisse in den Gebäudeentwurf (M10 Raum 2)
Literatur	Vorlesungsunterlagen mit ergänzenden Literaturhinweisen ASHRAE Groop Guide David L. Grumman 2003
NAZ '4	ASHRAE GreenGuide - David L. Grumman , 2003
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement (FB V)
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 18 von 37

Modulreihe Technik	
Modulnummer	M09
Titel	Integrierte Gebäudetechnik 2 – Methoden der Integration Integrated Building Services 2 – Methods for Implementation M09.1: Methoden der Integration M09.2: Methoden der Integration - Übung
Credits	5 Cr
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M09.1: 3 SWS SU, M09.2: 1 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen:
	Energiesparende Lüftungssysteme gebäude- und nutzungsspezifisch auszulegen
	Bedingungen zum Einsatz von Lüftungssystemen zur Beheizung und Kühlung zu definieren
	die primärenergetische Relevanz der Parameter von Heiz- Lüftungs- und Kühlsystemen zu erfassen
	Soziale Kompetenzen: Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Disziplinen, Umgang mit unterschiedlichen Qualifikationen und Mentalitäten, Selbstorganisation
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des 1. Semesters
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M09.1: Klausur und M09.2: Hausarbeit mit Rücksprache
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall
Inhalte	 Energiesparende Systeme der Wärmeübergabe, Verteilung, Speicherung, Erzeugung im Bereich Heizung, Warmwasserbereitung, Raumlufttechnik, Kälte Systemauslegung: Wirkung der baulichen Aspekte und der Übergabesysteme auf
	die Wahl des Erzeugungssystems und Rückwirkung
	Parameterstudien für Heizungstechnik, Warmwasserbereitung, Raumlufttechnik und Kältetechnik
	detaillierte Entwicklung von Energiekonzepten
	Kooperation mit den am Planen und Bauen Beteiligten
Literatur	Hausladen: Einführung in die Bauklimatik: Klima- und Energiekonzepte für Gebäude.
	Quaschning, V.: Regenerative Energiesysteme: Technologie, Berechnung, Simulation. Hanser Verlag
	Solarthermie 2011: Heizen und Kühlen mit der Sonne. (ohne Autor). VDI-Verlag

13. Dezember 2017 Seite 19 von 37

Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Gebäudetechnik und Energiemanagement (FB IV)
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 20 von 37

	M10
Titel F	
1	Raum 2: Entwurfliche Umsetzung im Bestand Building Spaces 2 - Building Redevelopment
	M10.1: Entwicklung Nutzungskonzept M10.2: Entwurfliche Umsetzung im Bestand
Leistungspunkte	5 LP
	Präsenzzeit: 68 Unterrichtsstunden (M10.1: 3 SWS SU; M10.2: 1 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet F	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	 Verständnis der planerischen und technischen Rahmenbedingungen im Fall der energetischen Sanierung von historischer Bausubstanz,
	 Fähigkeit das Zusammenspiel von energetischen Zielen mit der gestalterischen Eigenart von Bestandsgebäuden (auch unter denkmalpflegerischen Aspekten) abzugleichen
•	 Kenntnis der Rolle erneuerbarer Energieträger bei der Sanierung von Bestandsgebäuden
•	 Interdisziplinäre Projektarbeit mit Einbeziehung von unterschiedlichen Fachqualifikationen
Voraussetzungen [Empfehlung: alle Module des 1. Fachsemesters
Niveaustufe 2	2. Studienplansemester
Lernform F	Projektarbeit in Gruppen
Status F	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform F	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M10.1: Projektpräsentation und M10.2: Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	 Analyse von Anforderungsprofilen zur nachhaltigen Sanierung von Bestandsgebäuden unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekten
	 besondere Aspekte des Wohlbefindens aus Sicht der Nutzer
	 Lösungsstrategien/Konzepte unter Berücksichtigung von Zielkonflikten
•	historische Beispiele klimagerechter Planung
	 gestalterische und konstruktive Einflüsse auf den Gebäudeentwurf durch Baustoffe
	Einflussfaktoren des Denkmalschutzes bei Umnutzung von Gebäuden
	 Energie Atlas – Hegger/Fuchs/Stark/Zeumer - Edition Detail – München 2007 Green Building: Leitfaden für nachhaltiges Bauen; Bauer et al, 2013
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.
	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 21 von 37

Modulreihe Organisation		
Modulnummer	M11	
Titel	Organisation 2 – Kostenkontrolle und Lebenszykluskosten Organisation 2 - Cost Control and Life Cycle Costs M11.1: Kostenkontrolle M11.2: Lebenszykluskosten	
Leistungspunkte	5 LP	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M11.1: 2 SWS Ü ; M11.2: 2 SWS SU) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen aus den verschiedenen Perspektiven der Projektbeteiligten zu bearbeiten und zu analysieren.	
	Kennen der Kostenstrukturen eines Bauprojektes (Kostenermittlung und Folgekosten)	
	Fähigkeit zur Selbstkosten- und Wirtschaftlichkeitsanalyse.	
	Verständnis für Instrumentarien der Kostenkontrolle bei der Projektfinanzierung	
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundkenntnisse Wirtschaftswissenschaften, Kostenermittlung, Projektfinanzierung	
Niveaustufe	2. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M11.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M11.2: Hausarbeit mit Rücksprache	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts - Prüfung im Einzelfall	
Inhalte	Vertiefung und Anwendung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	
	Grundlagen Lebenszykluskosten (LCC) und Bedeutung für Bauprojekte	
	Erstellen von Projektbudgets, Kostenermittlungsverfahren und Lebenszykluskosten sowie Einsatz entsprechender Software	
	Erstellen von einfachen Modellen für Folgekostenberechnungen und langfristige ökonomischen Betrachtungen im Rahmen von Finanzierung und Instandhaltung	
	Bearbeitung von Kostenmodellen und Finanzierungsklassifizierung und -bewertungen, Dokumentation von Kosten – und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	
Literatur	 Vorlesungsunterlagen mit ergänzenden Literaturhinweisen König, H., Kohler, N., Kreissig, J., Lützkendorf, Th.: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung. Detail Green Books, München 2009 Online-Portale wie www.nachhaltigesbauen.de , www.bau-umwelt.de 	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengängen Facility Management (FB IV) und Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement (FB V)	

13. Dezember 2017 Seite 22 von 37

Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem	
------------	-------------------	--

13. Dezember 2017 Seite 23 von 37

Modulreihe Transfer		
Modulnummer	M12	
Titel	Transfer 2: Erfolgreich als interdisziplinäres Projektteam – Successful as Interdisciplinary Team M12.1: Vorteile und Synergieeffekte der Teamarbeit M12.2: Erfolgreiche Projektpräsentation	
Leistungspunkte	5LP	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M12.1: 2 SWS SU + M12.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	 Fähigkeit zum interdisziplinären Wissenstransfer im Team und zur Diskussion sowie Konfliktkommunikation Fähigkeiten zur kompetenten Darstellung von komplexen Sachverhalten Fähigkeit zur Überzeugungsrede vor Entscheidungsträgern ("Sprache der Adressaten sprechen") Vortragskompetenz 	
Voraussetzungen	Empfehlung: Lehrinhalte Modul M05a/M05b	
Niveaustufe	2. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M12.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M12.2: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts - Prüfung im Einzelfall	
Inhalte	Gegenseitige Vermittlung von Fachkenntnissen im Rahmen kleiner Planungsaufgaben	
	 Kennenlernen von und gezieltes Umgehen mit fachlichen Stärken und Schwächen im Team, Projektpräsentationstechniken 	
	Auswahl der geeigneten Medien (PowerPoint, Plakat, Video, Online Profil usw.)	
	Vortragsweise: Überzeugungsrede, Argumentationstechniken, Stehgreifrede)	
	Schulung der Präsentationssicherheit: mentale Vorbereitung, Wortwahl und Satzbau, Wirkung von Stimme und Körpersprache,	
	Gruppenübungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Kompetenz und Sicherheit im Auftreten: gezielter Einsatz der persönlichen Wirkungsmittel	
Literatur	 Horger-Thies, S.: 100 Minuten für konstruktive Teamarbeit, 2012 Seifert, J.: Visualisieren. Präsentieren. Moderieren. Offenbach 2007 	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.	
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem	

13. Dezember 2017 Seite 24 von 37

Modulreihe Hülle	
Modulnummer	M13
Titel	Hülle 3 – Tragewerke und Fassaden Building Envelope 3 –Building Framework and Skins M13.1: Tragwerke M13.2: Fassaden
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M13.1: 2 SWS SU, M13.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeiten, im Neubau sowie beim Bauen im Bestand vorhandene Randbedingungen zu erfassen und in Konzepte für das Tragwerk und die Fassade zu integrieren.
	 Kenntnisse über den konstruktions- und entwurfsgerechten Einsatz der Baustoffe für Tragwerks- und Fassadenkonstruktionen sowie deren Auswirkungen auf Ressourcenverbrauch, Energiebedarf und Behaglichkeit.
	 Kenntnisse zur Entwicklung nutzungsoffener Konzepte für Tragwerk und Fassaden sowie über Alterung, Instandsetzung und Recycling von Tragwerken / Konstruktionen im Laufe des Lebenszyklus
	Fähigkeit im Team komplexe Anforderungen zu erfassen und optimierte Lösungen zum Wohle aller Beteiligten zu entwickeln
Voraussetzungen	Empfehlung: Lehrinhalte der Module M01, M07 und M08
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M13.1: Klausur und M13.2: Projektpräsentation
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Entwickeln und Optimierung von Tragwerkskonstruktionen und Gebäudehüllen hinsichtlich Materialaufwand, Energiebedarf und Behaglichkeit
	Um- und Rückbau von Bestandsbauten sowie Bewertung von Umnutzungs- konzepten und Instandhaltungsaufwand
	Entwurfliche und konstruktive Umsetzung von Fassadenkonzepten und deren Relevanz für den Gebäudelebenszyklus
	Qualitätskontrolle während Planung und Bau Total Total Control (1944)
	Transfer der Ergebnisse in Modul Raum (M16 a bzw. b)
Literatur	El Khouli, John, Zeumer: "Nachhaltig konstruieren – vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl", Detail Green Books
	ClimaSkin – Hausladen, de Saldanha und Liedl; Callway Verlag Consulate Call Sudah Standard and All Jahahur dert Liedliche (Hauslander)
	Fassaden – Gebäudehüllen für das 21. Jahrhundert – Hindrichs/Heusler

13. Dezember 2017 Seite 25 von 37

Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation der Studiengänge Bauingenieurwesen (FB III) und Architektur (FB IV)
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 26 von 37

Modulreihe Umwelt		
Modulnummer	M14	
Titel	Umwelt 3 - Ökobilanzierung und Gebäudebewertung	
	Environment 3 – Ecological Balance and Building Evaluation	
	M14.1: Ökobilanzierung M14.2: Gebäudebewertung	
Leistungspunkte	5 LP	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M14.1: 2 SWS Ü ; M14.2: 2 SWS SU) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse über die Methoden der Ökobilanzierung,	
	Fähigkeit zur Durchführung einer Lebenszyklusanalyse (LCA) und Anwendung von Analyse-Software (Ökobilanzierung) sowie die Kompetenz zur Anwendung der Ergebnisse auf den Gebäudeentwurf	
	Vorqualifikation für die Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden	
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des ersten Semesters sowie M07, M08 und M09	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M14.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M14.2: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts – Prüfung im Einzelfall	
Inhalte	Vorstellung und Gegenüberstellung verschiedener Methoden zur Zertifizierung von Gebäuden im Hinblick auf deren Nachhaltigkeit (z.B.: LEED, BNB)	
	Ökobilanzierung: Hintergrund, Entwicklung, Ansätze, Einflussgrößen, Methoden und Verfahren	
	Vorstellung und Anwendung geeigneter Software zur Aufstellung von Lebens- zyklusanalysen (LCA) sowie Ökobilanzen für Gebäude	
	Transfer der Ergebnisse in den Entwurf eines nachhaltigen Gebäudes (Modul M17 Raum 3)	
	Durchführung einer Gebäudezertifizierung in Anlehnung an marktübliche Methoden.	
Literatur	Vorlesungsunterlagen mit ergänzenden Literaturhinweisen	
	Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung – König et al.; 2009	
	Ökologisches Bauen - Detlef Glücklich, 2005	
	Ökobilanz (LCA): Ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf, Klöpffer/Grahl, 2009	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Facility Management (FB IV)	

13. Dezember 2017 Seite 27 von 37

Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem
------------	-------------------

13. Dezember 2017 Seite 28 von 37

Modulreihe Technik		
Modulnummer	M15	
Titel	Integrierte Gebäudetechnik 3 – Systemoptimierung Integrated Building Services 3 – Optimization of Systems M15.1: Computersimulation als Planungswerkzeug M15.2: Anwendung Computersimulation	
Leistungspunkte	5 LP	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M15.1: 2 SWS SU ; M15.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen: Neue Planungsformen im kooperativen Prozess anzuwenden	
	 Abwägungen zwischen baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen mittels belastbarer Zahlen vorzunehmen Aspekte des Anlagenbetriebs und der Gebäudeflexibilität bei der Anlagenkonzeption mittels Life Cycle-Analysen zu berücksichtigen 	
	 Soziale Kompetenzen: Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Disziplinen, Umgang mit unterschiedlichen Qualifikationen und Mentalitäten, Selbstorganisation 	
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des ersten Semesters sowie M07, M08 und M09	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M15.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M15.2: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts	
Inhalte	 gekoppelte thermische Simulationen von Gebäuden und Anlagen Kopplung der Ergebnisse der Anlagensimulation mit Life Cycle - Analysen ganzheitliche Bewertungen von Gebäuden unter Aspekten von Behaglichkeit, Qualität, Wirtschaftlichkeit und Ökologie 	
Literatur	 Girmscheid, G., Lunze, D.: Nachhaltig optimierte Gebäude. Energetischer Baukasten, Leistungsbündel und Life-Cycle-Leistungsangebote Müller, E., Engelmann, J., Löffler, T., Jörg, S.: Energieeffiziente Fabriken planen und betreiben. Springer Verlag Volker Quaschning: Understanding Renewable Energy Systems. Earthscan aktuelle Fachzeitschriften; themenbezogene Benennungen 	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Gebäudetechnik und Energiemanagement (FB IV)	
Raumbedarf	SU-IT bzw. Ü-IT	

13. Dezember 2017 Seite 29 von 37

Modulreihe Raum	
Modulnummer	M16
Titel	Wahlpflichtmodul 3 - Raum 3
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden Selbststudium :82 Stunden
Lerngebiet	fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
	Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WP M16a, WP M16b gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

13. Dezember 2017 Seite 30 von 37

Modulreihe Raum		
Modulnummer	M16a	
Titel	Raum 3a – Gebäudeentwurf in anderen Klimazonen Building Spaces 3a - International Project Development M16a.1: Entwurfliche Grundlagen in anderen Klimazonen M16a.2: Entwurfliche Anwendung in anderen Klimazonen	
Leistungspunkte	5 LPr	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M16a.1: 2 SWS Ü ; M16a.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	 Analysieren und Bewerten von Bilanzierungsräumen mit Berücksichtigung anderer Klimata und Bauanforderungen im internationalen Kontext 	
	 Erlernen der planerischen und technischen Grundlagen von Mitigations- und Adaptionsstrategien 	
	 Fähigkeit, Nachhaltigkeitsprofile bei der Gestaltfindung zielführend umzusetzen und die Gegebenheiten in anderen Regionen der Erde einzubinden 	
	 Fähigkeit, interdisziplinäres Planen zur Ergebnisoptimierung im Entwurf bewusst einzusetzen und zu steuern 	
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des 1. und 2. Semesters sowie M13, M14 und M15	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Projektarbeit in Gruppen	
Status	Wahlpflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M16a.1: Projektpräsentation und M16a.2: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts	
Inhalte	 Analyse von internationalen Gebäudebeispielen sowie Bauweisen und Herangehensweisen in allen Teilen der Welt, 	
	 Analysieren und Bewerten von internationalen baulichen Anforderungsprofilen unter Berücksichtigung der relevanten Einflussgrößen 	
	 Vermittlung besonderer Aspekte des Planens unter dem Einfluss anderer Klimazonen sowie internationaler Anforderungen 	
	Klimatische, gestalterische und konstruktive Einflüsse auf den Entwurf	
Literatur	 ClimaDesign – Hausladen, Callwey Verlag, 2005 Nullenergie Gebäude – Voss/Musall – Detail Green books – München 2011 	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengang Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement (FB V)	
Raumbedarf	Ü-Sem	

13. Dezember 2017 Seite 31 von 37

Modulreihe Raum		
Modulnummer	M16b	
Titel	Raum 3b – Entwurf von komplexen Zweckbauten Building Spaces 3b – Project Development on Functional Buildings	
Leistungspunkte	5 LPr	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (4 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Berücksichtigung variabler Qualitätsparameter sowie Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen Definition und Anforderungskriterien	
	 Fähigkeit, eine Leitidee unter Berücksichtigung variabler Einflussgrößen zu entwickeln und in einen komplexen Gebäudeentwurf mit hohen Planungsanforderungen zu integrieren 	
	Fähigkeit Nachhaltigkeitsprofile bei der Gestaltfindung zielführend umzusetzen	
	Kenntnis der Potentiale systemischer Entscheidungen Total der Potentiale systemischer Entscheidungen Total der Potentiale systemischer Entscheidungen Total der Potentiale systemischer Entscheidungen	
	Fähigkeit, interdisziplinäres Planen zur Ergebnisoptimierung Entwurf bewusst einzusetzen und zu steuern	
Voraussetzungen	Empfehlung: alle Module des 1. und 2. Semesters sowie M13, M14 und M15	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Projektarbeit in Gruppen	
Status	Wahlpflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts	
Inhalte	 Analysieren und Bewerten von variablen Anforderungsprofilen an Gebäude unter Berücksichtigung der relevanten Einflussgrößen 	
	 Entwickeln von Lösungsstrategien/ Konzepten für variable Nutzungsformen, Anpassung an wechselnde Umweltbedingungen und Nutzeranforderungen 	
	 Einbindung und verantwortungsbewusster Umgang mit den Ergebnissen der Untersuchungen in den anderen Modulen des 3. Semesters, insbesondere M13, M14 und M15 	
Literatur	Energie Atlas – Hegger/Fuchs/Stark/Zeumer - Edition Detail – München 2007	
	aktuelle Fachzeitschriften, themenbezogene Benennungen	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.	
Raumbedarf	Ü-Sem	

13. Dezember 2017 Seite 32 von 37

Modulreihe Organisation		
Modulnummer	M17	
Titel	Organisation 3 - Energie- und Ressourcenmanagement	
	Organisation 3 – Management of Energy and Ressources	
	M17.1: Energiemanagement M17.2: Ressourcenmanagement	
Leistungspunkte	5 LP	
	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M17.1: 2 SWS Ü; M17.2: 2 SWS SU)	
	Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse über relevante Ressourcen bei der Gebäudeplanung und dem Gebäudebetrieb	
	Fähigkeit zur Anwendung verschiedener Systeme zum Energie- und Ressourcen- management	
	Fähigkeit zur interdisziplinären Analyse und Bewertung von Gebäuden in Bezug auf Energie- und Ressourceneffizienz	
Voraussetzungen	Empfehlung: Lehrinhalte aus den Modulreihen Technik und Hülle	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.	
	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M17.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M17.2.: Hausarbeit mit Rücksprache	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts	
Inhalte	M 17.1 Energiemanagement:	
	Wirtschaftlichkeitsberechnung in der Gebäudetechnik	
	Energiemanagementsysteme gem. DIN EN ISO 50001	
	Lösungsansätze zum Messen und Analysieren, Formulierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung	
	 Rechtliche und normative Aspekte zum EnergiemanagementEnergiecontracting, Performance-Contracting, ÖPP 	
	M17.2 Ressourcenmanagement:	
	Grundlegende Definitionen und Ansätze der Ressourceneffizienz	
	Rechtliche und normative Aspekte zum Ressourcenmanagement	
	 Analyse des Ressourcenbedarfs durch Gebäude (Rohstoffe, Wasser, Fläche/Boden (inkl. Raumflächenbedarfe), Ökosystemleistung, Biodiversität) 	
Literatur	Menz, S. (Hrsg.): Drei Bücher über den Bauprozess, Zürich 2009	
	Kummert, K. (Hrsg.): Nachhaltiges Facility Management, Berlin 2012	

13. Dezember 2017 Seite 33 von 37

Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch. Kooperation mit Studiengängen Gebäudetechnik und Energiemanagement (FB IV) und Facility Management (FB IV)
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 34 von 37

Modulreihe Transfer		
Modulnummer	M18	
Titel	Transfer 3: Praxiserfahrung und wissenschaftliches Arbeiten Transfer 3 – Practical Experiences and Scientific Work M18.1: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens M18.2: Praxis- und Forschungserfahrung	
Leistungspunkte	5LP	
Organisa	Präsenzzeit : 68 Unterrichtsstunden (M18.1: 2 SWS SU; M18.2: 2 SWS Ü) Selbststudium : 82 Stunden	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	Design von Forschungsvorhaben	
	 Verständnis für fachübergreifende Tätigkeiten in Firmen und in Forscherteams Ausbildung einer forschungspraktischen und wissenschaftlichen Handlungskompetenz 	
	Kenntnis von Nachhaltigkeitsaspekten im praktischen Berufsalltag	
1	Reflexion und inhaltliche Vorbereitung der Forschungsfrage für die Masterthesis.	
Voraussetzungen	Empfehlung: Praxiserfahrung im Bereich der Gebäudeplanung oder -betrieb	
Niveaustufe	3. Studienplansemester	
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester	
Prüfungsform	Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die jeweilige Lehrkraft festgelegt.	
-	Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: M18.1: Hausarbeit mit Rücksprache und M18.2: Projektpräsentation	
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan	
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts	
Inhalte	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	
	Anleitung und Beispiele zu qualitativer und quantitativer Forschung	
	 Mitarbeit bei konkreten Forschungsprojekten, z.B.: Datenerhebung, Analyse, Auswertung, Darstellung der Ergebnisse, Präsentation der Ergebnisse 	
	Finden und Klären der Forschungsfrage für die Masterthesis	
	Verfassen wissenschaftlicher Texte (Forschungsprotokoll, Bericht etc.)	
	Berichte aus der Praxis und Präsentation der eigenen Praxiserfahrung	
	Austausch und Auswertung der erlernten Praxiserfahrungen und deren Bedeutung für die eigene Arbeitsweise	
Literatur	 Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik – Methodik – Form. 14., neu bearbeitete Auflage, München 2008 	
	Berekoven, L.; Eckert, W.; Ellenrieder, P.: Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 11., überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2006	
Weitere Hinweise	Modulsprache Deutsch, Literatur z.T. in Englisch. Prüfungen ggf. auch in Englisch.	

13. Dezember 2017 Seite 35 von 37

	ggf. Kooperation mit Forschungspartnern
Raumbedarf	SU-Sem bzw. Ü-Sem

13. Dezember 2017 Seite 36 von 37

Modulreihe Abschluss		
Modulnummer	M19	
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination M19.1: Master-Abschlussarbeit M19.2: Mündliche Abschlussprüfung	
Leistungspunkte	M19.1: 25 LP M19.2: 5 LP	
Workload	45 – 60 Minuten mündliche Abschlussprüfung	
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung	
Lernziele / Kompetenzen	<u>Master-Abschlussarbeit:</u> Selbstständige Bearbeitung einer anspruchsvollen wissenschaftlichen Planungsaufgabe bzw. eine architekturbezogene theoretischwissenschaftliche Aufgabe mit überdurchschnittlichen Anforderungen mit schriftlicher Ausarbeitung einschl. deutscher und/oder englischer Zusammenfassung.	
	Mündliche Abschlussprüfung: Schwerpunktmäßige Orientierung an den Fachgebieten der Abschlussarbeit sowie an den Inhalten des Master-Studiums. Überprüfung, ob Methodenwissen in den Fachgebieten des Master-Studiums vorhanden sind, die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit in diesem Arbeitsgebiet vorliegt und Ergebnisse der Masterarbeit in einem größeren Fachkontext selbständig kritisch hinterfragt werden können.	
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenstudien- und -prüfungsordnung	
Niveaustufe	4. Studienplansemester	
Lernform	Master-Arbeit: Wissenschaftliche Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit in seminaristischer Form Mündliche Abschlussprüfung: Präsentation (ca. 20 min) und mündliche Prüfung	
Status	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Prüfungsform	Abschlussprüfung	
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission	
Anerkannte Module	Keine	
Inhalte	Master-Abschlussarbeit: Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden gemäß Aufgabenstellung Mündliche Abschlussprüfung: Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken	
Literatur	fachspezifisch, Empfehlungen durch den/die Betreuer/in	
Weitere Hinweise	Master-Abschlussarbeit: Dauer der Bearbeitung: 5 Monate Abschlussprüfung: Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.	

13. Dezember 2017 Seite 37 von 37